

140 Jahre Tradition: Die „Astarte“ kehrt nach Bremerhaven zurück!

Die „Astarte“, ein 120 Jahre alter Kutter, kehrt für die Maritimen Tage 2024 nach Bremerhaven zurück und gilt als maritimes Denkmal.

In Bremerhaven wird die über 120 Jahre alte „Astarte“ als Teil der diesjährigen „Maritimen Tage“ gefeiert, die vom 14. bis 18. August 2024 stattfinden. Das Traditionsschiff, das von der Schiffergilde Bremen restauriert wurde, ist bekannt als letzter Finkenwerder Kutter und hat eine bewegte Geschichte. Gebaut im Jahr 1903, diente es bis 1952 der Fischerei und wurde danach als Forschungsschiff verwendet. In den letzten Jahren erhielt es umfangreiche Renovierungen, darunter der Austausch beider Masten und grundlegende Arbeiten am Schiffsrumpf. Nach mehr als 250.000 Euro an Investitionen präsentiert sich die „Astarte“ nun im nahezu ursprünglichen Zustand und ist als eines der „kostbarsten maritimen Denkmäler Deutschlands“ anerkannt.

Die Crew der „Astarte“ hat kürzlich erfolgreich Testfahrten mit den neuen Masten unternommen und ist während eines ostseeähnlichen Törns bis zur Kieler Woche unterwegs gewesen. Mit Platz für neun Gäste und fünf Crewmitglieder dient das Schiff heute vor allem der Jugendbildung auf Fahrten durch die Deutsche Bucht und die Ostsee. Es kommt genau rechtzeitig zu den „Maritimen Tagen“ zurück in seinen Heimathafen und wird dort Teil eines festlichen Programms mit 80 weiteren Schiffen und 60 Musikaufführungen sein. Die „Astarte“ ist nicht nur ein Zeugnis maritimer Tradition, sondern auch ein Symbol der Gemeinschaft und des Erhalts maritimer Kultur in Deutschland. Mehr Details hierzu sind [hier zu finden](#).

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de